

daß die Deutsche Demokratische Republik, ausgehend von den Beschlüssen der Warschauer Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses, ihren Beitrag zur Festigung des brüderlichen Bündnisses der sozialistischen Staaten und zur *Gewährleistung* der internationalen Sicherheit leisten wird.

Eingedenk ihrer historischen Verantwortung, daß von deutschem Boden nie wieder ein Krieg ausgeht, wird die DDR so wie bisher durch die weitere Vertiefung ihrer politischen, ökonomischen und militärischen Zusammenarbeit im Rahmen des Warschauer Vertrages sowie durch ihre konstruktive Politik zur Entwicklung der Beziehungen der friedlichen Koexistenz mit anderen Staaten, darunter auch mit der BRD, zur Verwirklichung des gemeinsamen außenpolitischen Kurses der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages beitragen.

Das Politbüro des ZK der SED und der Ministerrat der DDR haben die erforderlichen Maßnahmen festgelegt, die sich aus der Warschauer Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses ergeben.

Beschluß vom 21. Mai 1980

Kommuniqué der 12. Tagung des Zentralkomitees

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands tagte am 21. und 22. Mai 1980 in Berlin.

Den Bericht des Politbüros erstattete Genossin Inge Lange, Kandidat des Politbüros und Sekretär des ZK.

Der Generalsekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Genosse Erich Honecker, begründete den Vorschlag zur Einberufung des X. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands.

In der Diskussion sprachen 17 Genossen.

Das Zentralkomitee bestätigte den Bericht des Politbüros und die Rede des Genossen Erich Honecker.

Es beschloß die Einberufung des X. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands für die Zeit vom 11. bis 16. April 1981 nach Berlin, die Richtlinie für die Wahl der Delegierten zum X. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und die Durchführung der Parteiwahlen 1980/81 in Vorbereitung des X. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands.

Das Zentralkomitee nahm den Beschluß „Direktive des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands für die Durchführung der Parteiwahlen 1980/81“ an.

HO